

Nachstudieren 2. Fach

Beitrag von „Rabe Nimmermehr“ vom 10. Dezember 2009 14:41

Hello Textmarker,

danke für die Links und Dein ausführliches statement.

Recht war eines meiner beiden Nebenfächer (das andere hat überhaupt nichts mit Schule zu tun) ; mein Hauptfach ist Englisch. Letzteres wäre für Schulen willkommen. Mit Recht sieht's wohl schon etwas anders aus; an Gymnasien/BK scheint es das als reines Fach so nur noch selten zu geben, Tendenz weiter abnehmend. So zumindest die Aussagen, die ich bisher dazu hörte.

Habe mich mittlerweile im Hinblick auf ein Zweitstudium informiert. Das ganze Prozedere ist ebenfalls voller Bürokratie (ausführliche, schriftliche Begründung an die Uni, warum man das Studium machen will) und am Ende ist es gar nicht sicher, ob man den Studienplatz letztlich auch bekommt. In den meisten zulassungsbeschränkten Fächern stehen für Zweitstudienbewerber lediglich 3 % der Studienplätze zur Verfügung. Je nach angegebenem Grund und Abschlussnote des Erststudiums werden gemäß festgelegter Richtlinien Punkte vergeben; d.h. nur die mit den höchsten Punktzahlen erhalten einen der wenigen Plätze. Hinzu kommt noch der örtliche NC vieler Studienfächer. Aber ich hätte ja auch direkt mal etwas "Anständiges" studieren können! 😊

Bin gerade ziemlich ratlos und überlege, ob ich mir das mit dem Nachstudieren wirklich geben soll. Oder sehe ich das jetzt alles zu schwarz? Vor diesen Problemen stehen ja schließlich auch viele andere.

Die Alternative wäre, mich mit "nur" einem - aber dafür gefragten - Fach für den Schuldienst zu bewerben. Aber irgendwie will ich das auch nicht - würde mich später über mich selbst ärgern (ich kenne mich 😅)

Noch ist etwas Zeit bis zum Bewerbungsschluss an den Unis ...

Gruß,

Rabe Nimmermehr